

## Scheune brannte vollständig aus - Pferde gerettet



Foto: Feuerwehr Altenberge

**Altenberge - Großbrand auf dem Lindenhof: Rund 300 000 Euro beträgt nach ersten Schätzungen der Polizei der Sachschaden, der bei einem Brand auf dem Islandpferdegestüt von Andreas Trappe in der Bauerschaft Entrup entstanden ist. Die Altenberger Feuerwehr wurde am Donnerstag um 1.23 Uhr alarmiert und rückte mit allen Fahrzeugen zum Einsatzort aus. In Brand geraten war eine Scheune und ein sich daran anschließender Offenstall, in dem sich 15 Pferde befanden, die alle unverletzt gerettet werden konnten, berichtet Andreas Trappe gestern auf Anfrage unserer Zeitung.**

Von Martin Schildwächter

Nicht mehr zu retten war allerdings die rund 400 Quadratmeter große Scheune, die komplett nieder ausbrannte. Dort waren Strohballen und landwirtschaftliche Geräte gelagert.

„Der Brand wurde durch einen aufmerksamen Nachbarn gemeldet“, sagte Guido Roters, Leiter der Feuerwehr. Personen kamen nach Angaben der Polizei nicht zu Schaden. Die Brandursache steht noch nicht fest, so die Polizei am Donnerstag weiter. Kriminalbeamte sicherten den ganzen Tag über Spuren. Die Altenberger Feuerwehr rückte mit allen Fahrzeugen nach Entrup aus. Bereits auf der Anfahrt war die Einsatzstelle vom Bahnhofshügel aus zu erkennen, berichtet Guido Roters.

Zunächst wurde die Scheune mit dem in den Einsatzfahrzeugen mitgeführten Wasser gelöscht. Zudem legten die Einsatzkräfte Wasserleitungen über einen Hydranten und über eine offenen Wasserstelle vom Hof Esselmann. Des Weiteren, so Roters weiter, stellte die sich auf dem Dach befindliche Photovoltaikanlage eine Gefahrenquelle für die Feuerwehrleute da.

Die zerstörte Scheune und der Offenstall wurden nach Auskunft von Andreas Trappe 2009 gebaut. Nicht zum ersten Mal musste der Lindenhof einen Brand verkraften: Vor 17 Jahren brannte fast der komplette Hof nieder und wurde anschließend wieder neu aufgebaut. Zu dem Gestüt gehören unter anderem eine Hengststation, eine Reitschule und die Haltung von Pensionspferden. Insgesamt haben derzeit rund 150 Islandpferde auf dem Lindenhof ihr Zuhause.

